

Mit Gartenwasserzählern Geld sparen

Wichtig: Sechsjährige Eichfrist muss beachtet werden

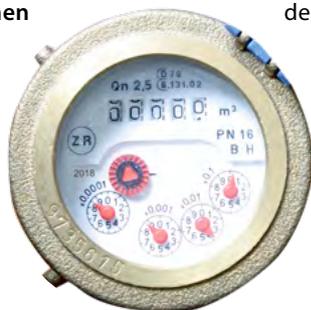


Foto: SPREE-PR/Wähler

Hier wird „scharf gegossen“! Mit einem Gartenwasserzähler machen diese Wasserspiele noch mehr Spaß.

Mit Gartenwasserzählern lässt sich bares Geld sparen. Die Absetzzähler dienen als Nachweis über nicht eingeleitetes Trinkwasser in die Kanalisation oder in die Sammelgrube. Damit können die Gebühren vermindert werden.

Wie andere Wasserzähler aber auch, unterliegt der Gartenzähler einer Eichfrist von sechs Jahren. Ist die Eichfrist abgelaufen, gelten die Zähler als nicht geeicht und müssen gewechselt werden.



Bei Fragen – bitte melden!

Im Versorgungsgebiet der Stadtwerke gibt es derzeit etwa 400 Gartenwasserzähler, deren Eichfrist abgelaufen sind. Wer nachschauen will: Auf der „Wasseruhr“ befindet sich die Jahreszahl der Eichung. Sind sich Verbraucher unsicher, können sie sich gern bei den Stadtwerken melden. Die Mitarbei-

terinnen von der Verbrauchsabrechnung haben einen genauen Überblick und können weiterhelfen.

Der Gartenwasserzähler darf von jedem zugelassenen Installateur gewechselt werden. Ein Installateur-Verzeichnis findet sich auf der Internetseite der Stadtwerke. Die Stadtwerke müssen außerdem über den Wechsel des Gartenwasserzählers benachrichtigt werden. Die Abnahme und Verplombung erfolgt dann durch Kollegen der Stadtwerke. Erst danach wird das Gartenwasser wieder von der Berechnung des Schmutzwassers abgezogen.

Weitere Informationen gibt es im Stadtwerke-Kundencenter. Das Installateur-Verzeichnis finden Sie auf der Homepage unter www.stadtwerke-bad-belzig.de unter dem Menüpunkt Trinkwasser.

Heizung entlüften

Manchmal muss man einfach die Luft rauslassen, das gilt für Menschen und ganz besonders für Heizungen. Im Laufe der Zeit sammelt sie sich nämlich in den Rohren und Heizkörpern und verdrängt zunehmend das

Wasser, das die Hitze abgeben soll. Spätestens wenn sie gluckern und rattern, besser jedoch vor dem Start der Heizsaison, sollte man die Heizung deshalb voll aufdrehen und das Ventil mit einem Spezialschlüssel öffnen. In Einfamilienhäusern mit mehreren Etagen sollte man sich vom unteren Stock-

werk nach oben hocharbeiten, weil Luft von unten nach oben aufsteigt. Die wenige Mühe lohnt sich: Man verbraucht bis zu 15% weniger Energie, um die Räume zu beheizen und hat damit am Ende auch mehr Geld in der Brieftasche.

Spar Tipp

IM BRENNPUNKT

**Burg Eisenhardt
„verbrennt“ effizient(er)
Neuer Brenner spart Strom und Gas**



Foto: TMB-Fotoarchiv/Heiko Bansen

Im August dieses Jahres tauschten die Stadtwerke Bad Belzig den 25 Jahre alten zweistufigen Gasbrenner der Heizungsanlage auf der Burg Eisenhardt gegen einen modernen Brenner aus.

Der neue Brenner kann gegenüber dem alten seinen Leistungsbereich „gleitend fahren“, was einem besseren Wirkungsgrad zur Folge hat. „Gleitend fahren“ bedeutet, dass der Brenner je nach Anforderung der Heizlast entsprechend hoch- oder runterfährt und nicht nur zwei Laststellungen wie der alte Brenner hat. Außerdem verbraucht der neue Brenner aufgrund neuer Motorentechnik weniger Elektroenergie und schont damit die Umwelt.

Auch in Zukunft werden die Stadtwerke in ihr Erdgas-, Fernwärme-, Wasser-, und Abwassernetz investieren und alte Mehrverbraucher durch effiziente und stromsparende Technik austauschen.